

Einbau einer Anhängerkupplung (Octavia 1U Combi + Limo)

Diese Einbauanleitung steht allen Nutzern des Forums zum privaten Gebrauch kostenlos zur Verfügung. Die Bildrechte aller abgebildeten Fotos liegen beim Autor! Eine nicht-private oder anderweitige Nutzung ohne Zustimmung des Urhebers ist nicht zulässig.

Achtung: Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung dieser Anleitung sind alle Angaben ohne Gewähr! Der Autor übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden, die durch fehlerhafte Angaben in der Anleitung oder die fehlerhafte Umsetzung der Anleitung entstehen!

Benötigtes Werkzeug:

- Schraubendreher oder Bit T25
- Schraubendreher Kreuzschlitz, Schlitz
- 10'er und 12'er Ring- oder Maulschlüssel
- 17'er Nuss mit Drehmomentschlüssel
- Säge für Kunststoff und/ oder Cuttermesser
- Seitenschneider

1. Heckstoßfängerverkleidung und Stoßfänger demontieren und AHK montieren

- Je vier Torx-Schrauben (T25) in den Radhäusern entfernen (Bild 1)
- fünf Torx-Schrauben (T25) an der Unterseite der Stoßfängerverkleidung entfernen
- Abdeckung der Ladekante im Kofferraum entfernen. Dazu sechs Kreuzschlitzschrauben lösen (Bild 2)
- Danach Abdeckungen links und rechts der Ladekante, welche die Kofferraumbeleuchtung und die 12V-Steckdose (nur links) enthalten, entfernen. Diese sind nur geclipst.
- Drei Schrauben M6 hinter den Klappen der Seitenfächer (zwei Stück) und unterhalb der Rückleuchte auf jeder Seite lösen (Bild 3 + 4)
- Die Heckstoßfängerverkleidung kann nun abgenommen werden. Sofern eine Einparkhilfe (PDC) vorhanden ist, müssen die vier Sensoren ausgeclipst werden (nachdem die Stoßfängerverkleidung ein Stück abgenommen wurde). Des Weiteren sind die Kabel der PDC befestigt. Auch diese müssen gelöst werden. Das ging bei mir ziemlich bescheiden. Sie sind mit Gewebefband an Plastikhaltern befestigt. Da ich die Plastikhalter nicht entfernt bekommen habe, habe ich das Gewebefband durchtrennt (das war dann bei der Wiedermontage eine Fummelei, da ich neues Gewebefband um die Halter machen musste) (Bild 5)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

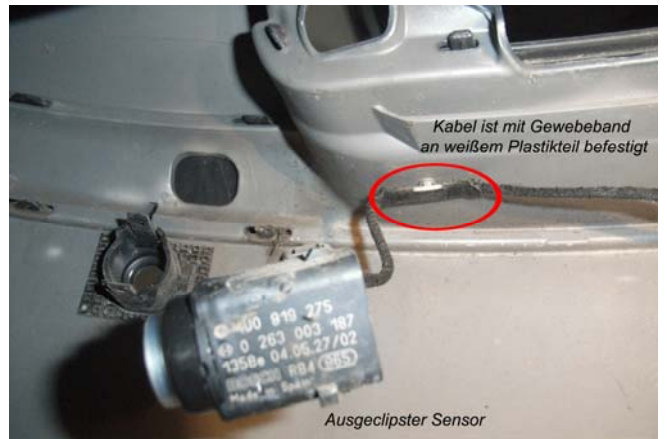


Bild 5

Kabel ist mit Gewebeband
an weißem Plastikteil befestigt

Ausgeclipster Sensor

Das Ganze sollte jetzt so aussehen (Bild 6):



Bild 6

- Nun kann der Stoßfänger demontiert werden. Dazu auf jeder Seite drei 12'er Muttern lösen. Diese werden nicht mehr benötigt. Ich habe sie wieder montiert.
- Nach der Demontage des Stoßfängers sind die zwei Öffnungen im Längsträger frei (Bild 7)
- Die seitlichen Löcher für die Schrauben sind mit Unterbodenschutz verschlossen. Bei genauem Hinsehen kann man sie erahnen. Am besten mit einem Cuttermesser oder Schraubendreher die Position erfühlen und Löcher freilegen (Bild 8)
- AHK so weit wie möglich einschieben, ausrichten und mit vier Schrauben M8 x 35 anschrauben. Anzugsdrehmoment: 80 Nm! (Bild 9)
- Nach erfolgter Montage Schrauben mit Unterbodenschutz versiegeln



Bild 7



Bild 8



Bild 9

So sieht das dann aus (Bild 10)!



Bild 10

2. E-Satz montieren

Da die fahrzeugspezifischen E-Sätze eine Einbauanweisung beinhalten, beschränke ich mich hier auf die aus meiner Sicht wesentlichen/ wichtigen Punkte!

- Diese Dichtung (Bild 11) entfernen und Kabelstrang vom Kofferraum aus durch die Durchführung nach außen führen. Die auf dem Kabelstrang vorhandene neue Dichtung einsetzen.
- Kabellänge bis zur Steckdose ermitteln (Achtung: bei schwenkbarer Steckdose im ausgeklappten Zustand messen!)
- Kabelende in das Steckdosengehäuse einrasten und Gehäuse mit drei Schrauben an der Grundplatte befestigen (Bild 12)
- Bei mir war ein Teil des Bleches, an welchem eine Schraube der Stoßfängerverkleidung angeschraubt wird, dem Kabel des E-Satzes beim Einklappen der Steckdose im Weg. Ich habe mit einer Blechschere ein Stück vom Blech entfernt, so dass es beim Einklappen der Steckdose keine Behinderungen gibt. Die Stoßfängerverkleidung lässt sich an dieser Stelle trotzdem noch festschrauben. Das Loch für die Schraube ist vom Kabel verdeckt. Es ist nicht das Loch, welches weggeschnitten wird. (Bild 13 + 14)
- Die gekennzeichneten Kabel zur linken und rechten Schlußleuchte verlegen und anschließen, sowie das Massekabel am Massepunkt unterhalb der linken Schlußleuchte befestigen.

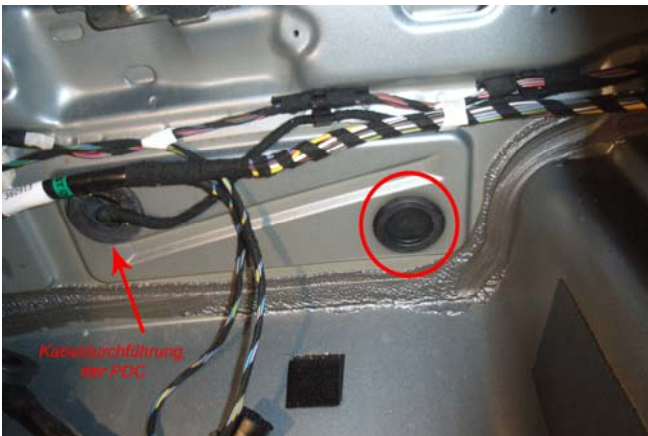


Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14

- Die Stromversorgung für das Steuergerät des E-Satzes wird gebräuchlich an der 12V-Steckdose im Kofferraum abgegriffen. Das ist in fünf Minuten erledigt. Da ich diese Lösung nicht so elegant finde (zusätzliche Sicherung außerhalb des Sicherungskastens), habe ich das Kabel für die Stromversorgung des Steuergerätes bis nach vorn verlegt. Wenn beim 13-poligen E-Satz Ladekabel und Dauerplus auch noch genutzt werden sollen, dann müssen ohnehin Kabel nach vorne verlegt werden.
- Verkleidung des Relaisträgers entfernen. Dazu zwei Schrauben T25 oberhalb der Pedalerie lösen und Verkleidung entfernen (Bild 15)

- Lichtschalter entfernen. Dazu Lichtschalter nach innen drücken und im gedrückten Zustand nach rechts drehen. Dadurch wird der Lichtschalter entriegelt und kann entnommen werden.
- Plastikblende um Lichtschalter + Leuchtweitenregulierung entfernen. Dazu in der Öffnung des entnommenen Lichtschalters oben und unten je eine Plastiknase entriegeln und Blende herausziehen.
- Abdeckung des Sicherungskastens entfernen
- Verschraubung (zwei Schrauben T25) des Sicherungskastens lösen (Bild 16, blaue Markierungen)
- Verkleidung unterhalb des Lenkrades entfernen. Dazu vier Schrauben T25 (eine oberhalb der Diagnosebuchse, eine in der Öffnung der entnommenen Leuchtweitenregulierung, zwei am Sicherungskasten) lösen und Verkleidung entnehmen (Bild 16, rote Markierungen).
- Das Ganze sollte nun etwa so aussehen (Bild 17)



Bild 15



Bild 16



Bild 17

- Sitzfläche der 1/3 Rückbank umklappen und Lehne ein Stück vorklappen. Zwei Plastikverschlüsse der Abdeckung des hinteren Radlaufs lösen und Abdeckung entfernen (Bild 18)
- Kabel vom linken Seitenfach im Kofferraum zur hinteren Tür durchfädeln (Bild 19)

- Plastikverkleidung im Bereich der Fahrertür aushebeln (geht mit den Fingern) und Teppich/ Schaumstoff nach innen drücken, so dass eine Öffnung entsteht (Bild 20)
- Plastikverkleidung im Bereich der hinteren Tür aushebeln (Bild 21)
- Fädeldraht von der vorderen Öffnung nach hinten fädeln. Bis auf eine Engstelle auf halber Strecke (vermutlich die Befestigung des Gurtes) geht das sehr leicht.
- Kabel befestigen und nach vorn durchziehen (Bild 22)
- Zwei Kreuzschlitzschrauben der Verkleidung unter dem Hebel der Motorhaubenentriegelung entfernen und Verkleidung lockern/ lösen (Bild 23)
- Kabel durch das Verbleibende Stück fädeln – nun befindet sich das Kabel bereits unterhalb des Sicherungskastens (Bild 24).



Bild 18



Bild 19



Bild 20



Bild 21



Bild 22



Bild 23



Bild 24



Bild 25

Man kann nun die weitere Verlegung der anderen Kabel, welche auch hinter dieser Verkleidung kommen, sehen und diesen Weg bis zum Sicherungskasten ebenfalls nutzen. Die Kabel gehen nach oben und dann in einer Kurve über den Relaisträger zum Sicherungskasten (Bild 25). Am Sicherungskasten angekommen, ist Folgendes zu tun:

- Sicherungskasten öffnen (zwei Plastiknasen drücken)
- Freien Platz suchen
- Pin des von hinten verlegten Kabels rechts (Blickrichtung in den Sicherungskasten im eingebauten Zustand) einrasten
- Pin des Kabels, welches von Klemme 30 kommt, links einrasten (Bild 26)
- Beide Kabel an den vorhandenen Kabel befestigen und aus dem Sicherungskasten führen
- Sicherungskasten wieder verschließen
- Kabel an Klemme 30 anschließen (Bild 27)
- Verkleidungen, Sicherungskasten und Lichtschalter wieder montieren
- Im Bereich der Fahrertür Teppich/ Schaumstoff wieder unter die ausgehebelte Verkleidung drücken und Verkleidung schließen. Dabei darauf achten, dass die Metallklammern richtig sitzen.
- Verkleidung im Bereich der hinteren Tür wieder schließen und Verkleidung am hinteren Radlauf wieder anbringen. Auch hier auf den richtigen Sitz von zwei Metallklammern achten.



Bild 26



Bild 27



Bild 28

Damit ist die Verkabelung des E-Satzes abgeschlossen. Zuletzt das Modul im linken Seitenfach befestigen und Stecker einstecken (Bild 28), Sicherung (10A) stecken und einen Funktionstest aller Beleuchtungen des Fahrzeugs durchführen.

3. Stoßfängerverkleidung anpassen und montieren

- Im nichtsichtbaren Bereich muss die Stoßfängerverkleidung angepasst werden
- Ich habe folgende Maße ermittelt! Bitte unbedingt selbst nachmessen (da es verschiedene Anhängerkupplungen gibt) und selbstredend zunächst lieber weniger ausschneiden (Bild 29)
- Mit einem feinen Sägeblatt oder mit einem Cuttermesser die notwendigen Flächen entfernen. Das Sägen/ Schneiden ist unproblematischer als ich angenommen hatte.
- Nun sieht die Stoßfängerverkleidung so aus und kann wieder montiert werden (Bild 30)
- Stoßfängerverkleidung grob positionieren aber noch Platz lassen – das kann allein etwas fummelig sein – sofern vorhanden PDC-Sensoren wieder einclippen und Kabel befestigen, nun richtig positionieren und alle Schrauben wieder befestigen
- Seitenteile im Kofferraum und Ladekantenabdeckung ebenfalls wieder montieren.

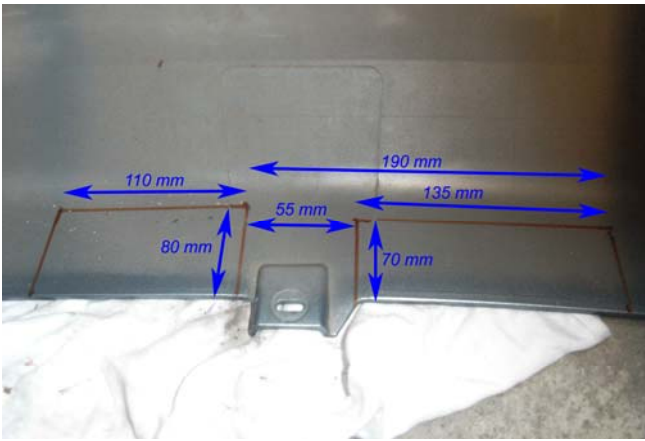


Bild 29



Bild 30

Im montierten Zustand sieht die Stoßfängerverkleidung nun so aus (Bild 31, Bild 32):



Bild 31



Bild 32

4. Kontakt für PDC-Kontakt (entfällt wenn keine PDC vorhanden ist)

- Braunen Stecker vom Steuergerät der PDC abziehen (Bild 32)
- Kabelbinder entfernen
- An der linken Seite mit einem kleinen Schraubendreher die Plastiknase entriegeln und Innenleben nach rechts herausnehmen
- Kabel des E-Satzes auf den freien Platz für Pin 5 stecken (Bild 33)
- Stecker wieder zusammenbauen und an das Steuergerät stecken
- Mittels Diagnosesoftware das STG 76 (Einparkhilfe) auswählen
- STG Codierung -> Funktion 07
- 1. Bit von 0 auf 1 setzen (?xxxx: Anhängervorrichtung (0 = nein; 1 = ja))



Bild 32

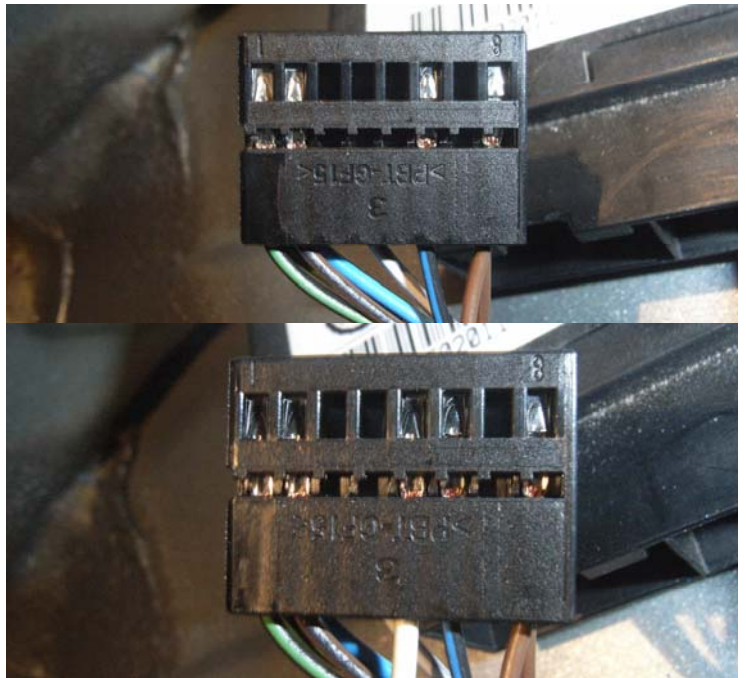


Bild 33

FERTIG!!!

6. Fazit

Nach erfolgreicher Recherche hier im Forum und in anderen Quellen habe ich mich an die Montage gewagt. Für die Montage der AHK habe ich etwa drei Stunden benötigt. Allerdings hatte ich keinen Zeitdruck und habe nebenbei für die Anleitung fotografiert & notiert. Es ist daher zu vermuten, dass es auch schneller zu schaffen ist. Der E-Satz ist bei Einbau nach Anleitung in ca. 30 Minuten eingebaut. Bei mir hat das Ganze durch die Kabelverlegung nach vorne natürlich länger gedauert (ca. 2 Stunden).

Der Anbau ist unkompliziert und verlangt auch keine speziellen Werkzeuge oder Kenntnisse.

Nachfolgend zwei abschließende Bilder



